


Sicherheitsdatenblatt							
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006							
							
				Handelsname :	AREXAL - liquid X		
				Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0
				Druckdatum :	18.10.2019		

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

**Handelsname** AREXAL - liquid X

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Beton/Mörtel Zusatzmittel

### Hersteller / Lieferant

PAN-TECH Vertriebsgesellschaft mbH

Lessingstraße 27

Deutschland D-06844 Dessau

Telefon: 0340 66 12 18 06 - 05

Ansprechpartner: Herr Pochner/Schmicker

Auskunftgebender Bereich: Herr Pochner/Schmicker

## 02. Mögliche Gefahren

Kennzeichnungshinweise gemäß Einstufung nach Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Das Produkt ist nach der CLP-Richtlinie eingestuft und gekennzeichnet  
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



GHS07



GHS08

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kaliumhydroxid

### 2.1. Gefahrensätze

H301

Giftig beim Verschlucken

H302

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

H312

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut


### 2.2. Sicherheitshinweise

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P361

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen

Sicherheitsdatenblatt				 <small>wenn's dicht werden soll.</small>
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006				
Handelsname :	AREXAL - liquid <span style="color: red;">X</span>			
Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0	
Druckdatum :	18.10.2019			

P280    Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/  
Gesichtsschutz tragen

### 2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT nicht anwendbar

vPvB nicht anwendbar

### **03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )

Mischung von Kaliumhydroxid, Silikaten und verschiedene Erdalkalien

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt	Symbole	H-Sätze
1305-58-3	Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)	3%	C	301-312
1312-76-1	Kaliummetasilikat	<5%	C	312

### **04. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### 4.1. Allgemeine Hinweise

Verspritzte vermeiden. Direkten Kontakt mit den Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.  
Dichte Schutzkleidung tragen. Benetzte Kleidung sofort entfernen.

Nach Hautkontakt mit Wasser gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt gereizte Augenlidern 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Augen gut geöffnet halten, um die gesamte Augenoberfläche mit Wasser zu spülen. Arzt hinzuziehen und den Stoff genau benennen.


Nach Verschlucken sofort reichlich Wasser in kleinen Dosierungen trinken. Kein Erbrechen herbeiführen.  
Frühestmöglich Cortison Spray einatmen.

#### 4.2. Hinweise für den Arzt

Keine Informationen verfügbar

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt			
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006			
			
Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0
Druckdatum :	18.10.2019		

## **05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Geeignete Löschmittel

Produkt brennt selbst nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### 5.2. Besondere Schutzmaßnahmen

Keine erforderlich

### 5.3. Sonstige vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Maßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einsatzkräfte mit Schutzausrüstung ausstatten. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen


Eindringen in Kanalisation/ Oberflächenwasser/Grundwasser/Gruben/Keller vermeiden. Beim Auslauf größerer Mengen Boden abtragen und geeigneter Entsorgung zuleiten. Mit viel Wasser verdünnen und ordnungsgemäß entsorgen.

## **07. Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang  
Bei der Arbeit Schutzkleidung tragen.

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt			
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006			
			
Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0
Druckdatum :	18.10.2019		

## 7.2. Lagerung

Lagerbehälter dicht geschlossen halten und vor Frost schützen.  
 Behältermaterial geeignet für Stahl, gummierter Stahl, Polyolefine bei Temperatur unter 70 C°.  
 Behältermaterial ungeeignet für Aluminium, Zink und Emaille.

## **08. Expositionsbegrenzung und / Persönliche Schutzausrüstung**

### 8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Siehe Pkt. 7

### 8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

MAK/TRK-Werte (TRGS 900)

BAT-Werte (TRGS 903)

Zusätzliche Hinweise zu den Grenzwerten

Keine Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

### 8.3. Schutz- und Hygienemaßnahmen

Atemschutz

Bei langer oder starker Einwirkung Gasmaske Filter ABEK tragen.

Handschutz

PVC- oder Gummi-Handschuhe tragen.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille tragen, Augenspülflasche mit reinem Wasser verwenden.


Körperschutz

Gummischürze und Stiefel tragen.

Andere Schutz- und Hygienemaßnahmen

Mit dem Produkt getränkte Kleidung sofort entfernen.

Essen, Trinken und Aufbewahren von Lebensmittel am Arbeitsplatz verboten.

Sicherheitsdatenblatt				
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006				
Handelsname : AREXAL - liquid X				
Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0	
Druckdatum :	18.10.2019			

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	weiß
Geruch	keiner

### 9.2. Sicherheitsrelevante Daten und Zustandsänderungen

Prüfnorm pH-Wert (bei 10g/Ltr.) ca. 13,3, + 0,5

Schmelzpunkt/Schmelzbereich unter -0 °C

Siedepunkt/Siedebereich 100 °C

Sublimationstemperatur °C

Erweichungspunkt: °C

Flammpunkt: nicht anwendbar °C

Entzündlichkeit

Feststoff °C

Gas °C

Zündtemperatur: nicht anwendbar °C

Selbstentzündlichkeit

Brandfördernde Eigenschaften

Explosionsgefahren nicht anwendbar


untere Explosionsgrenze Vol. %

obere Explosionsgrenze Vol. %

Dampfdruck-erste Angabe keine Daten vorhanden hPa

Dampfdruck-zweite Angabe hPa

Dichte (20 C°) 1,14 – 1,15/gcm<sup>3</sup>

Sicherheitsdatenblatt			
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006			
			
Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0
Druckdatum :	18.10.2019		

Löslichkeit in Wasser unbegrenzt g/l

Weitere Lösungsmittel

Dynamische Viskosität (20 C°) 3 – 6 mPa.s

Kinematische Viskosität mm<sup>2</sup>/s

Auslaufzeit

Verteilungskoeffizient

Lösemitteltrennprüfung nicht anwendbar

### 9.3. Weitere Angaben

Relative Dichte kg/m<sup>3</sup>

\*) Selbstentzündlichkeit

\*\*\*) Bindet mit Wasser hydraulisch ab

## **10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Stoffe

keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine derartigen Produkte bekannt.


## **11. Angaben zur Toxikologie**

### 11.1. Akute Toxizität

Keine Daten bekannt

11.2. Subakute bis chronische Toxizität - Angaben zur experimentellen aquatischen Toxikologie (OECD-Methode 405)

Keine Daten bekannt

Sicherheitsdatenblatt			
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006			
			
Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0
Druckdatum :	18.10.2019		

### 11.3. Weitere Angaben

Das Produkt ist stark ätzend.

## **12. Angaben zur Ökologie**

### 12.1. Allgemeine Angaben

PBT- und vPvB  
Beurteilung nicht anwendbar

### 12.2. Weiter umweltbezogene Angaben

Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)  
Keine Daten bekannt

Verhalten in Umweltkompartimenten  
Keine Daten bekannt

Ökotoxische Wirkungen  
Größere Mengen nicht in die Kläranlage einbringen.  
Nicht in das Abwasser und Gewässer gelangen lassen.


## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Kategorisierung des Abfalls (gemäß Europäischen Abfallkatalogs, EAV)

Nicht anwendbar

### 13.2. Entsorgung (gemäß Abfallschlüssel-Nr. nach LAGA)

Entsorgung durch Verbrennen in einer Sonderabfallverbrennungsanlage.  
Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt				
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006				
Handelsname : AREXAL - liquid <b>X</b>				
Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0	
Druckdatum :	18.10.2019			

### 13.3. Sonstige Angaben

Keine Daten bekannt

## **14. Angaben zum Transport**

### 14.1. Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

ADR

Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	1719
Bezeichnung des Gutes	ÄTZENDER, ALKALISCHER, FLÜSSIGER STOFF N.A.G. (enthält: Kaliumhydroxidlösung)

RID :

Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	1719
Bezeichnung des Gutes	ÄTZENDER, ALKALISCHER, FLÜSSIGER STOFF N.A.G. (enthält: Kaliumhydroxidlösung)

### 14.2. Binnenschiffstransport


ADNR :

Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	1719
Bezeichnung des Gutes	ÄTZENDER, ALKALISCHER, FLÜSSIGER STOFF N.A.G. (enthält: Kaliumhydroxidlösung)

### 14.3. Seeschiffstransport

IMDG/GGVSee :



Sicherheitsdatenblatt							
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006							
							
				Handelsname :	AREXAL - liquid X		
				Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0
				Druckdatum :	18.10.2019		

Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	1719
EMS	8-06
MFAG	705
Marine pollutant	NO
Richtiger technischer Name	CAUSTIC ALKALI LIQUID N.O.S. (contains potassium hydroxid solution)
IMDG-Page	8214

#### 14.4. Lufttransport

##### ICAO/IATA :

Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	1719
IATA-Packungs Instruktionen - Passenger:	809
IATA-Maximale Menge zur Verwendung - Passenger:	1L
IATA-Packungs Instruktionen - Cargo:	813
IATA-Maximale Menge zur Verwendung - Cargo:	30L
ICAO-Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name	CAUSTIC ALKALI LIQUID N.O.S. (contains potassium hydroxid solution)

### 15. Weitere Rechtsvorschriften

#### 15.1. Kennzeichnung (gemäß GefStoffV)

Gefahrenbezeichnung(en) ätzend


#### 15.2 Sonstige nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung (gemäß BGV)

Störfallverordnung Katalognr. (gem. StörfalIVO)

Klassifizierung (gemäß VbF)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (gemäß TA-Luft)

Sicherheitsdatenblatt			
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006			
			
Überarbeitet am :	01.10.2018	Version :	3.0
Druckdatum :	18.10.2019		

Wassergefährdungsklasse schwach wassergefährdend  
 Einstufung WGK-Selbsteinstufung  
 Kenn-Nummer (gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe) 345  
 Wassergefährdungsklasse unter Eigeneinstufung gemäß VCI-Konzept  
 Technische Regeln für Gefahrenstoffe gemäß TRGS 613

## **16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.